

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg



Ein Herz voller Hoffnung

Wie und warum die WOBAU Programme der DKMS LIFE für Krebspatientinnen unterstützt und wie Frauen in Therapie davon profitieren – Seite 17

Ausgabe Frühjahr 2024

Investiert WOBAU baut in Beims- und Lindenhofsiedlung sowie Friedenshöhe Seite 4/5

Diskutiert Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan für Prämonstratenserberg Seite 7

Verlost Freikarten für die Magdeburger Zwickmühle zu gewinnen Seite 8

04



WOBAU-Bauvorhaben 2024: Was sich im alten Logenhaus und in den Wohnquartieren tut.

12



Ach was?! Tonja Volkmann hat am Ulrichplatz das „Karma & Soul“ eröffnet

18



Anlaufstelle für Mieter*innen in Oivenstedt: Neues Hauswartbüro eröffnet.

06 Beim Kabelfernsehen ändert sich für WOBAU-Hauhalte nichts

06 Hauswartkolumne: „Gute Nachbarschaft“

07 Neues Klosterquartier im Fokus der Stadtplanung

08 Die WOBAU lädt Sie in die Magdeburger Zwickmühle ein

09 Reform freut sich auf das Ei des Jahres und das Osterfeuer

10 WOBAU-Aktion: Stricken für den „Storch im Rathaus“

11 Schlüssel verlegt? Keine Panik! So können Sie vorsorgen

14 So erfolgreich war der Inklusionstag beim FCM

19 Rückblick: WOBAU-Chef spielte Weihnachtsmann für Kinder

Ratgeber:

Mini-Herzschrittmacher – I
Neues Moped-Kennzeichen – II

Titelbild:
Spendenübergabe an DKMS LIFE (v.l.):
Anja Engelhardt,
WOBAU-Chef
Peter Lackner,
Oberbürgermeisterin
Simone Borris und
Eileen Woosmann
Foto: Andreas Lander



mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern auch die Bautätigkeit der WOBAU. Mit einem Investitionsvolumen von rund 35 Millionen Euro werten wir unseren Wohnungsbestand in der Landeshauptstadt weiter auf. Ökologische Nachhaltigkeit und Familienfreundlichkeit stehen im Mittelpunkt. In der Lin-



denhofsiedlung werden Wärmepumpe und Photovoltaik an Bestandsgebäuden installiert, innovative Heizkörper sorgen z. B. im Marderweg für mehr Energieeffizienz. Auch das Sudenburger Quartier Friedenshöhe erlebt eine Modernisierungswelle, die neue Maßstäbe setzt. Von der Astonstraße bis zur Ernst-Töller-Straße werden Fassaden neu gestaltet und energieeffizienter gemacht. Größere Balkonanlagen bieten unseren Mieterinnen und Mietern zusätzlichen Komfort.

Auf großes Interesse bei vielen Magdeburgerinnen und Magdeburgern stößt auch die weitere Entwicklung im früheren Logenhaus bzw. der früheren Stadtbibliothek in der Weitlingstraße. Hier werden wir in den kommenden Monaten die Fassade sanieren und das Haus mit seinem festlichen Saal wieder nutzbar machen. Auch unsere bekannte WOBAU-Welle in der Regierungsstraße erhält eine dringend benötigte Modernisierung: Dort werden Wasser- und Abwasserleitungen erneuert. Unser großer Report auf den Seiten 4 und 5 führt Sie durch die spannenden Bauprojekte des Jahres 2024. Außerdem bringt Ihnen „hallo nachbar“ wieder viele weitere frische Themen rund um das Wohnen bei der WOBAU und das Leben in Magdeburg. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne Frühlingszeit.

Ihr Peter Lackner,
Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Vier gute Nachrichten aus Magdeburg

Die Wiedereröffnung der Hyparschale als Wahrzeichen unserer Stadt kündigt sich an. Im ehemaligen „Stadt Prag“ erstrahlt das große Wandgemälde „Weinlese“ wieder in ursprünglicher Pracht. Das Klinikum präsentiert den kleinsten Schrittmacher der Welt und der Inklusionstag des 1. FC Magdeburg stellte einen neuen Rekord auf.



Fotos: gmp Architekten, agentur pres(s)tige, Klinikum Magdeburg

1 Im Sommer wird es in Magdeburg „hyparspannend“

Ein Magdeburger Wahrzeichen feiert seine Wiederbelebung: Die Hyparschale soll nach Sanierung und Umbau im kommenden Sommer als topmodernes Tagungs- und Veranstaltungszentrum für bis zu 500 Besucher*innen unter dem Slogan „hyparspannend“

eingeweiht werden. Die Feierlichkeiten fallen mit dem 90. Geburtstag des Bau-meisters Ulrich Müther zusammen, der am 21. Juli 1934 geboren wurde und am 21. August 2007 starb. Die Hyparschale an der Elbe ist das größte in Europa erhaltene Bauwerk Müthers, der

u.a. auch den Teepott in Warnemünde erschuf. Betreiber der Hyparschale wird die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGM) sein, so der Beschluss des Stadtrates. Die MVGM ist – wie die WOBAU – ein Unternehmen der Landeshauptstadt.



2 Wandbild im „Stadt Prag“ restauriert

Das Gemälde „Weinlese“ von Manfred Kandt war jahrelang hinter einer Wandverkleidung versteckt und völlig zerlöchert. Die WOBAU hat es restaurieren lassen und unlängst der Öffentlichkeit präsentiert. **Wie die Einweihung war – Seite 16.**



3 Kleinster Schrittmacher der Welt

Er ist so klein wie eine Medikamentenkapsel und wird direkt in die Herzkammer gesetzt, der kleinste Schrittmacher der Welt. Damit kann das Klinikum Magdeburg bestimmten Patient*innen helfen. Details im **Ratgeber in der Heftmitte.**



4 Neuer Rekord beim Inklusionstag

Mehr als 3.600 Fans des 1. FC Magdeburg mit Handicap wurden von Sponsoren zum jüngsten Inklusionstag im Rahmen des Heimspiels gegen Wiesbaden eingeladen. Neuer Rekord! Die WOBAU verteilte dazu 200 Tickets an Schüler. **Mehr auf Seite 14.**

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.presstige-magdeburg.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.



Beims- und Lindenhofsiedlung, Friedenshöhe sowie WOB AU-Welle:

Dieses Jahr bringt für die WOB AU bedeutende Investitionen für den Erhalt und die Modernisierung ihres Wohnungsbestandes mit sich. Unser Unternehmen will 2024 in einer Größenordnung von rund 35 Millionen Euro investieren. „hallo nachbar“ gibt einen Überblick über die wichtigsten Bauvorhaben, die jetzt auf der Agenda stehen

Peter Lackner, Geschäftsführer der WOB AU, sagt zum geplanten Investment: „Diese finanzielle Kraftanstrengung spiegelt das Engagement der WOB AU für die Magdeburger Mieter*innen und unsere Verantwortung für das kommunale Wohneigentum wider.“

Frischzellenkur für eine fast 100-Jährige

Ein zentrales Vorhaben: die weitere komplexe Sanierung der Beimssiedlung. Sie feiert im kommenden Jahr ihren 100. Geburtstag. Die laufenden und für dieses Jahr geplanten Bauvorhaben sind Teil einer langfristigen Strategie zur Verbesserung der Wohnqualität und energetischen Effizienz im Quartier aus der Zeit des „Neuen Bauens“. Straßenzug für Straßenzug werden die seit den 1920er Jahren gebauten Häuser zukunftsfit gemacht.

Seit 2021 liegt der Fokus auf der Calvörder Straße mit allein 96 Wohnungen. Diese werden vom Keller bis zum Dachgeschoss umfassend, gleichwohl behutsam saniert und modernisiert. Immer in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz. Die ersten Fassaden leuchten bereits im hellen Gelb, wie im ursprünglichen Farbkonzept aus den 1920er Jahren vorgesehen, und die ersten neuen Bewohner*innen



Die ambitionierten Sanierungsvorhaben zeigen deutlich unser Engagement für die Verbesserung der Wohnqualität und nachhaltiges Wohnen. Wir investieren in lebenswerte Quartiere und tragen zum Klimaschutz bei.

WOB AU-Geschäftsführer
Peter Lackner

konnten ihren Einzug feiern. Voraussichtlich bis zum Sommer dieses Jahres werden die noch ausstehenden Wohnungen in der Calvörder Straße fertiggestellt.

Von „Calvörde“ nach „Erleben“

Anschließend wechseln die Bauarbeiten in die Erxleber Straße. „Auch hier wird der komplette Straßenzug angepackt. In diesem Jahr beginnen wir mit insgesamt 42 Wohnungen“, blickt Mike Rosner, Technischer Leiter der WOB AU voraus. Die Fassaden erhalten modernen Wärmeputz, die Keller- und obersten Geschossdecken werden zusätzlich gedämmt. In den Wohnungen wird ein automatisches Be- und Entlüftungssystem installiert. Teilweise entstehen neue Grundrisse, um größere Wohnungen, insbesondere für junge Familien, anbieten zu können.

Für eine kostengünstige, CO₂-sparende Wärmeversorgung wurde die Beimssiedlung bereits in den vergangenen Jahren an das Fernwärmenetz angeschlossen. „Wir möchten auf den Flachdächern in der Erxleber Straße gern auch Module für eine Photovoltaikanlage installieren. Der Solarstrom soll den Betrieb der Lüftungen unterstützen und Betriebskosten reduzieren. Das wird noch durch den Denkmalschutz geprüft“, so Mike Rosner.

Foto: ArTo - stock.adobe.com



Erster Bauabschnitt im Logenhaus in der Weitlingstraße: Im zweiten Quartal dieses Jahres soll die Instandsetzung der Fassade beginnen. Die WOB AU hat dafür Fördermittel bewilligt bekommen. Gleichzeitig soll der prächtige Saal für eine künftige Nutzung hergerichtet werden. „Wir arbeiten an einer Gesamtkonzeption“, so WOB AU-Chef Peter Lackner. Büroräume in dem Gebäude, das früher auch Stadtbibliothek war, sollen derweil in Zukunft fest vermietet werden.

Ökologisch und familienfreundlich

Grund zum Feiern gibt es in diesem Frühjahr in der Lindenhofsiedlung, genauer gesagt im Hermelinweg. Auch hier geht die WOB AU neue Wege, um Gebäude aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in die Zukunft zu katapultieren. Im Hermelinweg 5+7 wird die nachhaltige energetische und ökologische Umrüstung erprobt: Erstmals werden im Quartier eine Wärmepumpe und eine Photovoltaikanlage an einem Bestandsgebäude installiert.

Familienfreundlichkeit wird dort im Süden Magdeburgs groß geschrieben. So wurden neben der energetischen Sanierung der Gebäudehülle mehrere kleinere Wohnungen zu größeren zusammengelegt, gefolgt von einer umfassenden Sanierung der gesamten Haustechnik und dem Innenausbau. Die umgestalteten Drei- und Vierraumwohnungen punkten mit neuen Bädern, Fußbodenbelägen und Türen. Die ersten Mieter*innen können im zweiten Quartal dieses Jahres einziehen. Das Projekt hat Modellcharakter: Die Erfahrungen will die WOB AU für weitere ökologisch-nachhaltige Sanierungen in vergleichbaren Häusern nutzen.

Mit Wärmepumpe und Sonnenenergie

Ein solches Objekt ist gleich in der Nachbarschaft zu finden: Im Marderweg 7-11 haben die Abbruch- und Umbauar-

beiten bereits begonnen. Das Konzept mit Grundrissveränderungen und Balkonanbauten, Photovoltaikanlage und Wärmepumpe wird hier ein weiteres Mal umgesetzt.

Besonderheit: „Wir setzen spezielle Niedrigtemperatur-Heizkörper ein. Durch ein zusätzliches Gebläse wird die warme Luft schneller im Raum verteilt, so dass die Heizkörper in der Verbindung mit der Wärmepumpe effektiver und energiesparender arbeiten“, erklärt der Technische Leiter der WOB AU, Mike Rosner.

Moderne Fassaden in Friedenshöhe

Energetische Fassadensanierung und Neugestaltung der Gebäudehülle: Im Eck Bundschuhstraße 43-49 und Astonstraße 36-42 sorgte das Aufwertungskonzept, das im Vorjahr realisiert wurde, bereits für Aufsehen. Die Sanierungswelle im Sudenburger Quartier Friedenshöhe wird in diesem Jahr weiterziehen. Im Blickpunkt stehen die Astonstraße 20-24 und die Ernst-Töller-Straße 31-37 mit insgesamt 64 Wohnungen. Die Arbeiten laufen im bewohnten Zustand. „Die Wohnungen erhalten neue

100

Voraussichtlich so viele Leerwohnungen plant die WOB AU in diesem Jahr in den verschiedensten Wohnquartieren und -gebäuden zu sanieren und anschließend neu zu vermieten. Das heißt zusätzlich zu den Komplexsanierungen von ganzen Gebäuden bzw. Wohnblöcken.

Fenster und größere Balkone. Die Kellerdecken werden gedämmt“, so Rosner: „Die obere fünfte Etage wird stillgelegt und dient künftig als Wärmedämmebene.“

Neue Leitungen für WOB AU-Welle

Die sogenannte WOB AU-Welle in der Regierungsstraße 37 a-e gehört zu den architektonischen Highlights der Innenstadt. Sie ist mit der topmodernen Fassade in Anspielung auf die vorbeifließende Elbe ein beliebtes Fotomotiv in der City. Nachholbedarf gibt es im Inneren des prominenten Wohnblocks. Mike Rosner: „Wir starten die Strangsanie rung, das heißt Wasser- und Abwasserleitungen werden Stück für Stück von Grund auf erneuert.“



Grafik: Natalia - stock.adobe.com



Beim Kabelfernsehen ändert sich für WOBAU-Haushalte nichts

Fernsehen und Presse berichten bereits seit geraumer Zeit über die am 1. Juli 2024 in Kraft tretende gesetzliche Änderung beim Kabelfernsehen. Die Medienberichterstattung hat möglicherweise bei einigen Unsicherheiten erzeugt. Um eventuelle Missverständnisse zu vermeiden, soll an dieser Stelle klargestellt werden, dass diese gesetzliche Änderung für die WOBAU-Haushalte nicht zutrifft.

Der monatliche Preis für das Kabelfernsehen wird im gesamten WOBAU-Bestand nicht als Bestandteil der Mietnebenkosten abgerechnet. Schon immer ist für unsere Mieterinnen und Mieter ein direkter TV-Vertrag (MDCC-Breitbandkabelanschluss) mit MDCC notwendig, wenn die Versorgung mit Kabelfernsehen gewünscht wird. Daran ändert sich auch nach dem 1. Juli 2024 nichts. Wer

← Beim Kabelfernsehen ändert sich für WOBAU-Haushalte nichts. Sie sind von der neuen gesetzlichen Regelung nicht betroffen, da die Kosten schon immer direkt mit MDCC abgerechnet werden.

VON WOLF VON DEWITZ

DÜSSELDORF/BERLIN/DPA. Millionen Mieter müssen spätestens in einem halben Jahr vertraglich neue Wege gehen, um in ihrer Wohnung weiter fernsehen zu können. Am 1. Juli läuft eine gesetzliche Frist aus – ab dann dürfen Vermieter die TV-Gebühren nicht mehr auf die Nebenkosten umlegen.

Quelle: Volksstimme vom 4. Januar 2024

heute bereits einen TV-Vertrag mit MDCC besitzt, muss nichts unternehmen. Die geschlossenen Verträge sowie die vereinbarten Zahlungsweisen bleiben unverändert bestehen und es ist kein neuer Vertrag erforderlich.



HAUSWART GERRY

Gute Nachbarschaft

Als Hauswart habe ich das Privileg, die Vielfalt des Lebens in unserer Wohnanlage hautnah zu erleben. Jeden Tag begegne ich den unterschiedlichsten Menschen mit ihren individuellen Geschichten und Lebensweisen. Inmitten dieser bunten Mischung liegt eine der wichtigsten Säulen des harmonischen Zusammenlebens: die gute Nachbarschaft.

Eine gute Nachbarschaft ist wie ein gut gepflegter Garten: Sie erfordert Aufmerksamkeit, Pflege und gegenseitige Rücksichtnahme. Doch wie funktioniert das im täglichen Miteinander? Zunächst einmal ist es wichtig, offen für die Vielfalt der Menschen um uns herum zu sein. Jeder von uns hat seine eigenen Gewohnheiten und Vorlieben. Statt zu urteilen oder zu kritisieren, sollten wir versuchen, diese Unterschiede zu respektieren und zu akzeptieren. Ein wenig Verständnis und Empathie können Wunder wirken.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Kommunikation. Anstatt sich über kleine Dinge zu ärgern, sollten wir offen miteinander reden und Probleme direkt ansprechen. Ein freundliches Gespräch kann oft dazu beitragen, Spannungen abzubauen und Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten akzeptabel sind.

Schließlich sollten wir nicht vergessen, dass eine gute Nachbarschaft auch von kleinen Gesten lebt. Ein freundliches Lächeln, ein nettes Wort oder eine helfende Hand können den Alltag jedes Nachbarn ein wenig heller machen.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen harmonischen Frühling. Macht's gut, Nachbarn!

Euer Hauswart Gerry

Grafik Hauswart; Jokatons - www.stock.adobe.com



Blick auf den Prämonstratenserberg (Bildmitte), links die Elbe, rechts die WOBau-Welle an der Regierungsstraße und das Allee-Center.

Pläne für neues Klosterquartier im Fokus

Am Prämonstratenserberg soll in den nächsten Jahren ein neues Stadtviertel entstehen. Welche Meinung haben die Magdeburger*innen? Die Stadt hat nachgefragt

Wohnen und urbanes Flair in zentraler Lage mit Blick auf die Elbe: Das soll es künftig am Prämonstratenserberg geben. Dort, unterhalb von Regierungsstraße und Allee-Center, sollen in den nächsten Jahren Wohn- und Geschäftshäuser neu gebaut werden, um das Altstadtviertel wiederzubeleben. Der Stadtrat hat im Juli 2021 mit großer Mehrheit einen Grundsatzbeschluss für das neue Stadtquartier getroffen.

„Wir planen dort unser neues Klosterquartier mit historischen Nachbauten und sind derzeit in der B-Plan-Entwicklung. Die ersten Bürgerbeteiligungen sind erfolgt und wir hoffen, dass der erarbeitete Plan im Stadtrat die Zustimmung findet. Wir sind der Meinung, dass das Projekt eine Bereicherung für unsere Landeshauptstadt sein wird“, sagt Peter Lackner, Geschäftsführer der WOBau: „Mittlerweile haben sich auch schon mehrere Interessenten bei uns gemeldet, die in dieses Projekt investieren wollen. Wir gehen davon aus, dass die WOBau dieses



Das Projekt wird eine Bereicherung für unsere Landeshauptstadt sein.

WOBAU-Geschäftsführer
Peter Lackner

Projekt nicht allein bauen wird.“

Der Entwurf sowie erste städtebauliche Ideen wurden in den vergangenen Monaten mit der Öffentlichkeit diskutiert. Die erste Beteiligungsphase für die Neugestaltung des Prämonstratenserbergs hat eine breite Palette von Anregungen und Meinungen der Magdeburger*innen hervorgebracht. In dieser Phase wurden drei verschiedene Beteiligungsformate genutzt, um möglichst viele Stimmen einzufangen.

In Bezug auf Nutzungen wurde der Wunsch nach einem lebendigen und

nachhaltigen Quartier deutlich, das Gastronomie, Wohnraum, kulturelle Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten bietet. Auch der Erhalt von Grünflächen und historischen Überresten wurde betont.

„Magdeburg benötigt nach Ansicht vieler Bürger*innen dringend eine neue urbane Mitte, sodass die Schaffung eines neuen Quartiers begrüßt wird. Der Prämonstratenserberg könnte diese Rolle übernehmen“, heißt es in der Auswertung auf der städtischen Plattform www.otto-beteiligt.de. Zwischen dem Uniplatz und dem Hasselbachplatz fehle derzeit ein zentraler Anlaufpunkt in der Stadt. Die Wiederherstellung einer altstädtischen Atmosphäre und des „Altstadt-Charakters“ in Magdeburg wird von einigen als dringend erforderlich angesehen. Es fehle bisher ein lebendiges Innenstadtquartier, das der Stadt ein neues Image verleihen könnte.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung eine Vielzahl von Ideen und Anliegen, die bei der weiteren Planung und Entwicklung des Prämonstratenserbergs berücksichtigt werden sollten.

Weitere Informationen unter:
→ www.otto-beteiligt.de



MDCC

Ab sofort
1000 MBIT/S
verfügbar

INTERNET & KOMBITARIFE

ab 19,90€* mtl.

www.mdcc.de

*Aktionspreis gilt für 3 Monate für Internetneukunden (3 Monate kein MDCC-Internetprodukt im Haushalt) bei Abschluss eines MDCC-HIT-NET Vertrages. Ab dem 4. Monat ist der jeweilige mtl. Regulärpreis (HIT50 = 29,90 EUR; HIT/NET100 = 39,90 EUR; HIT/NET250 = 49,90 EUR; HIT/NET500 = 59,90 EUR; HIT/NET1000 = 69,90 EUR) zu zahlen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkaktionen. Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt: Miete 3,00 EUR/Monat, Kautions einmalig 25,00 EUR. Einrichtungskosten 24,90 EUR. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. Verfügbarkeit je nach Standort. Für HIT gilt zusätzlich: MDCC-Breitbandkabelanschluss erforderlich (Kosten von 11,00 EUR/Monat). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonderrufnummern) sind im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Voraussetzung für den Empfang von HD BASIC ist z.B. ein CI+ Modul (käuflich erwerbbar). Alle Preise inkl. MwSt.



Was Wann WOBu

Tipps und Termine für den *Frühling in Magdeburg*

BIS 22. JUNI | LEITERSTRASSE

Mutig sein und gewinnen mit der Zwickmühle



Szenen aus dem Zwickmühlen-Programm „An Mut sparet nicht noch Mühe“ mit Hans-Günther Pölitze und Thomas Müller. Fotos: Andreas Lander

Meist sind die Karten rar für „An Mut sparet nicht noch Mühe“, die aktuelle Polit-Satire in der Magdeburger Zwickmühle mit Hans-Günther Pölitze und Thomas Müller in neuer gelungener Bühnenpartnerschaft. Die Presse überschlug sich zu Beginn der Spielzeit und im Zwickmühlen-Saal gehören Standing-Ovations weiterhin zum Schlussapplaus des Publi-

kums. Bei ihrem weitreichenden Philosophieren, was denn heutzutage „Mut“ sei, kommen die beiden Kabarettisten nur zu einem Fazit: Es hat keinen Sinn, an Mut zu sparen, denn sparen bringt nichts. Die Zinsen sind zu niedrig.

Darum gehen Sie, wenn Sie schon nicht auf die Straße gehen wollen, einfach über die Straße. Ins Kabarett. Dort spar- te man nicht an Mühe, ein Programm zu machen, bei dem man auch als Zuschauer mutig sein kann. Winston Churchill sagte schon: „Mut ist das, was man braucht, um aufzustehen und zu sprechen. Mut ist auch das, was man braucht, um sich hinzusetzen und zuzuhören.“ So sind bis zum 22. Juni noch

etliche Vorstellungen von „An Mut sparet nicht noch Mühe“ im Spielplan der Magdeburger Zwickmühle zu finden. Und Sie, liebe Mieterinnen und Mieter der WOBau, können mit etwas Glück sogar kostenlos dabei sein. Wir verlosen in unserer großen Frühlingsaktion 20x2 Freikarten für das aktuelle Programm mit Pölitze und Müller im Kabarett in der Leiterstraße.

So können Sie gewinnen: Senden Sie eine E-Mail mit Kennwort „Kabarett“ an kathrin.schubert@wobau-magdeburg.de oder schreiben Sie per Post an das WOBau-Marketing, Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg. Nennen Sie auch den Termin, für den Sie gern Karten gewinnen möchten. Die Spieltermine für „An Mut sparet nicht noch Mühe“ finden Sie unter www.zwickmuehle.de. Einsendeschluss ist der 5. April 2024.*



* Die Karten werden unter allen Einsendern verlost. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mieterinnen und Mieter der WOBau Magdeburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von der WOBau benachrichtigt. Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die WOBau zum Zwecke des Gewinnspiels Ihre Daten erheben darf. Diese werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels verwendet und zweckgebunden an die Zwickmühle Magdeburg weitergegeben. Nach Abschluss des Gewinnspiels werden die Daten gelöscht.

27. APRIL | LEITERSTRASSE

WOBau-Flohmarkt am Faunbrunnen

Die WOBau lädt wieder zum Flohmarkt in die Magdeburger Leiterstraße ein. Erster Trödel-Termin des Jahres ist am Samstag, den 27. April. Auf der geschäftigen Meile im Herzen der Elbestadt darf von 10 bis 14 Uhr rund um den Faunbrunnen wieder nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. Anmeldung für einen privaten Trödelstand sind unter Tel. 0391 541 89 23 (Agentur Paganini) möglich. Zum Vormerken die weiteren Flohmarkttermine 2024: 1. Juni und 7. September.

KOSMOS-PROMENADE

Neue Angebote in Bibliothek Reform

Gerade vollständig saniert, dank eines neuen Fahrstuhls barrierefrei umgebaut und räumlich vergrößert, hat die Stadtteilbibliothek in Magdeburg-Reform mit Beginn des Jahres 2024 ihren Service erweitert: Ab sofort ist die Zweigstelle auch dienstagsvormittags geöffnet und jüngst startete das neue Format „Der rote Sessel“. Leserinnen und Leser sind nun an der Kosmos-Promenade dienstags nicht nur nachmittags von 13 Uhr bis 18 Uhr, sondern auch vormittags von 10 Uhr bis 12 Uhr eingeladen, ihre Wahl aus mehr als 17.000 Büchern und weiteren Medien zu treffen. Die vergrößerte Fläche der Zweigstelle ermöglicht es außerdem auf komfortable Weise, regelmäßige Angebote und Aktionstage fortzuführen, die sich an die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils richten. Neu ist die Talkreihe „Der rote Sessel“: „Hier möchten wir Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Ehrenamtliche zu Wort kommen lassen“, so die Bibliotheksleiterin Karen Limberg.

→ Kontakt: Tel. 0391 61 31 51, E-Mail: bibliothek.reform@web.de



← Markus Becker kommt mit dem „Roten Pferd“ und seinen weiteren Kinderhits am 30. März zum Reform-Osterfeuer.

30. MÄRZ | INNENHOF JURI-GAGARIN-STRASSE

Reform sucht Ei des Jahres und freut sich auf das rote Pferd

Das gab's noch nie: 20 Reformer Einrichtungen zeigen sich auf Einladung des Bürgervereins Reform zu Ostern besonders kreativ. Sie gestalten jeweils ein Ei einzigartig. Den Schöpfern der drei schönsten Eier winken originelle Eier-Pokale und Preisgelder im Gesamtwert von 1.000 Euro. Auch die WOBau gestaltet ein Osterei und geht ins Rennen, um im Falle eines Sieges das Preisgeld für einen guten Zweck zu stiften. Wer gewinnt, entscheiden die Reformer selbst.

Die Eier-Parade wird das Highlight des diesjährigen Reformer Osterfeuers. Zu sehen ist die kunstvolle Eier-Parade schon jetzt im Schaufenster der Herz-Apotheke in der Kosmos-Promenade. Bis zum Osterfeuer am 30. März können Reformer dort für ihre drei Favoriten voten. Eine Expertenjury aus Kunstlehrern und Prominenten gibt ebenfalls ihr Votum ab: Und zwar am 30. März um 16.30 Uhr auf der Bühne beim Reformer Osterfeuer.

Beide Wertungen zusammen entscheiden über den Gewinner. Die Schöpfer der drei kunstvollsten Eier dürfen sich auf Geldpreise vom Bürgerverein Reform freuen (500, 300 und 200 Euro). Alle Eier werden anschließend versteigert - der Erlös kommt ebenfalls den Reformer Ein-

richtungen zugute.

Das Reformer Osterfeuer selbst findet am Ostersonntag, 30. März, von 16 bis 22 Uhr im Innenhof der Juri-Gagarin-Straße statt. Höhepunkt ist neben dem erwähnten Wettbewerb um das kunstvollste Osterei Reforms um 17 Uhr der Auftritt von Mallorca-Star Markus Becker mit seinem Kinderprogramm „Das rote Pferd“.

Markus Becker hat 2007 mit seinem Song „Das rote Pferd“ einen Superhit gelandet. Heute gehört es zu den 20 bekanntesten Songs Deutschlands. Der Mann hinter dem roten Pferd begann seine Karriere in der Partymusik und landete in den letzten zehn Jahren einen Hit nach dem anderen. Neben „Das rote Pferd“ gehören „Hörst du die Regenwürmer husten“, „Ich bin ein Pandabär“, „Tschu Tschu Wa“ oder „Ich hab ein Heli, Heli Helikopter“ und „Die schönste Frau der Welt“ zu seinen Hits.

Neben Markus Becker musizieren am Osterfeuer „Daphne & die Frudies“ sowie DJ Henne. Der Bürgerverein Reform sorgt für Essen, Trinken und ein abwechslungsreiches Angebot für die Kinder. Dazu gehören die Auftritte der Tanzgruppen der WSG Reform. Die jüngsten Gäste können sich auf ein Nostalgiekarussell, Hüpfburg, Spiele, Kinderschminken, Zuckerwatte und Waffeln am Spieß freuen.

„Der Storch im Rathaus“: Jede Menge Infos und Unterhaltung für Familien

Volles Programm am 13. Mai rund um Schwangerschaft, Geburt und Familienleben. WOBAU ist dabei und startet Aktion für Strick-, Häkel- und Nähbegeisterte

Der Storch im Rathaus“ ist wieder da und lädt Interessierte am Montag, den 13. Mai 2024, zur Informationsveranstaltung für Schwangere, Eltern mit Kleinkindern und Interessierte ein. Von 15 bis 18 Uhr dreht sich im Alten Rathaus alles rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Babys, Kleinkinder und das Familienleben in Magdeburg, eingebettet in ein buntes Rahmenprogramm für

die ganze Familie. Um sich bestmöglich auf das Elternsein und die damit verbundenen Herausforderungen vorbereiten zu können, können sich die Besucher*innen mit ihren Fragen und Anliegen an die Ansprechpartner*innen von Ämtern der Stadtverwaltung sowie vom Netzwerk Kinderschutz und Frühen Hilfen wenden. Zahlreiche Akteure sind vor Ort. Dazu gehören unter anderem Schwan-

gerschaftsberatungen, Geburtskliniken, Hebammen, Frühförderstellen, Kitasozialarbeit und Kita-Beratung, die Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie die Mutter-Kind-Therapie des Städtischen Klinikums Magdeburg, das Gesundheitsamt mit dem Kinderzahnärztlichen Dienst, Elterngeldstelle, Kindergeldstelle, Jobcenter, Standesamt sowie der Bereich Bildung und Teilhabe und das Familieninformationsbüro. Sie alle freuen sich auf die Fragen der Gäste und einen regen Austausch.

Auch die WOBAU ist dabei. Mitarbeitende geben Tipps und beantworten Fragen zum Wohnen für Familien mit Kindern in der Landeshauptstadt.

Die Besucher*innen – von werdenden Eltern über Familien mit Kleinkindern bis zu anderen Interessenten – erwartet ein informationsreicher Nachmittag. Um den sprachlichen Austausch barrierefrei zu gewährleisten, stehen Sprachmittler*innen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Auf die Kleinsten warten ein Spielmobil, Bastelstände und zwei Hüpfburgen.

Stricken, Häkeln und Nähen für den „Storch im Rathaus“

Die WOBAU lädt zum „Storch im Rathaus“ zusätzlich zu einer tollen Aktion ein, die sich an alle richtet, die gern stricken, häkeln oder nähen. Alle Handarbeitsfreundlichen sind aufgerufen, für Neugeborene und Kinder bis drei Jahre Söckchen und Mützchen zu zaubern.

Alle Sachen werden dann zum „Storch im Rathaus“ am 13. Mai ausgegeben. Sachen, die übrig bleiben, gehen an die Geburtstationen der Krankenhäuser und Kliniken in Magdeburg.

Sie möchten sich beteiligen? Ihre Handarbeiten können Sie ab sofort an folgenden Standorten abgeben:

- Familien – und Jugendzentrum „FaJu“, Rennebogen 167
- FIB – Familieninformationsbüro Magdeburg, Krügerbrücke 2

Alter Markt 6 | 39104 Magdeburg

Der Storch im Rathaus

13.05.2024 | 15-18 Uhr

Informationsveranstaltung für Schwangere, Eltern mit Kleinkindern und Interessierte

mit einem bunten Rahmenprogramm für die ganze Familie

Informationen auch für Schwangere, Eltern mit Kleinkindern und Interessierte people
Renseignements d'information pour les femmes enceintes, parents avec enfants et personnes intéressées
معلومات أيضاً للحوامل، الآباء والأمهات مع أطفالهم، الأشخاص المهتمين

www.klinikum-magdeburg.de

Bundesstiftung Frühe Hilfen | stb | magdeburg

Kleinster Schrittmacher der Welt

Gesundheitstipp Er ist so klein wie eine Medikamentenkapsel und wird direkt in die Herzkammer gesetzt. Wie die Kardiokapsel bei Herzerkrankungen hilft und für wen sie sich genau eignet

Gerade mal so klein wie eine Medikamentenkapsel und doch voller Power: Der kleinste Schrittmacher der Welt wird im Klinikum Magdeburg Patient*innen eingesetzt, bei denen das Herz droht, zu langsam zu schlagen. Das Besondere: Das winzige Gerät wird direkt in eine der Herzkammern eingeführt und verbleibt dort ein Leben lang. Widerhaken helfen dabei, dass es im Herzmuskel nahe an der Herzspitze verankert wird.

„Das ist eine völlig andere Art des Einsetzens eines Schrittmachers, wie wir es sonst kennen“, erklärt Prof. Dr. Hendrik Schmidt, Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Diabetologie im Klinikum Magdeburg.

Für welche Fälle ist die Kardiokapsel gedacht?

Normalerweise sind Schrittmacher ungefähr so groß wie eine EC-Karte und werden über einen kleinen Hautschnitt am Schlüsselbein unter der Haut des Patienten platziert. Kabel ziehen sich von dort über die Venen bis in das Herz hinein. Sie sind mit Sensoren versehen, die dem Schrittmacher am Schlüsselbein im Ernstfall Unregelmäßigkeiten direkt aus dem Herzen melden und damit einen Impuls auslösen. Vorteil hier: Die Geräte können unter Umständen ausgewechselt werden.

Es kann aber sein, dass bei Patient*innen ausgerechnet diese Zugangsvenen, über die die Kabel geführt werden, zu sehr verkalkt sind. Gerade die Kabel



← Prof. Dr. Hendrik Schmidt, Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Diabetologie im Klinikum Magdeburg, hält den kleinsten Schrittmacher der Welt in den Fingern.

sollten nämlich dauerhaft optimal eingebracht werden, da sie ansonsten auch schnell anfällig werden. Bei der Kardiokapsel, die per dünnem Draht (Katheter) über die Leisten-Vene bis zum Herzen vorgeschoben wird, gibt es keine Kabel. Auch entfällt mit dieser Methode der Schnitt am Schlüsselbein, der – neben „kosmetischen Gründen“ – immer auch mit dem Risiko einer Wundinfektion verbunden sein kann.

„Im Schnitt verrichtet die winzige Batterie in der Kardiokapsel gut zehn Jahre ihren Dienst. Danach wird sie aber nicht

wieder geborgen, sondern verbleibt in der Herzkammer. Deshalb ist es wirklich sorgsam abzuwägen, für welchen Patienten diese Form des Schrittmachers geeignet ist“, erklärt Prof. Schmidt. Schrittmacher tragen zur Wiederherstellung des normalen Herzrhythmus bei und lindern Symptome wie zum Beispiel Kurzatmigkeit, Schwindel oder Ohnmacht.

Mehr Informationen zur Klinik für Kardiologie erhalten Sie unter: → www.klinikum-magdeburg.de



DEIN MOPED. DEIN STYLE.

ÖSA MopedSchutz

Ab 1. März startet die neue Mopedsaison. Bei den ÖSA Versicherungen gibt es alles, was man dazu braucht: Schutz. Schild. Service. Jetzt das neue blaue Schild sichern.

Finanzgruppe

ÖSA Versicherungen

Unser Land. Unsere Versicherung. oesa.de



Ein Ausflug ins Blaue

Versicherungstipp Seit 1. März mit dem neuen Mopedschild unterwegs

Fotos: WavebreakmediaMicro - stock.adobe.com, ÖSA

Viele Mopedfahrer freuen sich schon auf den ersten Ausflug im Frühling. Aber zuerst kommt das blaue Mopedschild! Wer Moped, Mofa, Roller oder E-Bike fährt, braucht seit dem 1. März ein neues Versicherungskennzeichen, und das ist im Jahr 2024 blau. Es gilt wieder für ein Jahr und ersetzt das bisherige schwarze Mopedschild.

„Wer nicht rechtzeitig wechselt, verliert den gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtschutz“, erklärt Moritz Strauß, Vertriebsbeauftragter der ÖSA Versicherungen. Das kann teuer werden. Denn wer noch nach dem 29. Februar ohne gültiges blaues Kennzeichen unterwegs ist und dann einen Unfall verursacht, muss den Schaden des Unfallgegners aus der eigenen Tasche zahlen. Und zwar in unbegrenzter Höhe. Kommt beim Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug womöglich ein Mensch dauerhaft zu Schaden, können die Schadenersatzforderungen ruinös werden. Wer ohne die Kraftfahrt-Haft-

pflichtversicherung auf offener Straße fährt, macht sich zudem strafbar. Es droht eine Geldstrafe. Die Kennzeichenpflicht gilt für alle Kleinkrafträder mit maximalem Hubraum bis 50 Kubikzentimeter oder bis zu 4 kW Motorleistung sowie für E-Bikes ab 26 km/h, für leichte Quads und motorisierte Krankenfahrstühle. Das neue Mopedschild kostet zum Beispiel bei der

ÖSA ab 49 Euro und ist in jeder ÖSA-Agentur ab sofort erhältlich. Wer erst später in die Saison starten möchte, zahlt natürlich entsprechend weniger. Die Haftpflichtversicherung übernimmt nur die Kosten für den geschädigten Unfallgegner. „Deshalb rate ich jedem Mopedfahrer zu einer ergänzenden Teilkaskoversicherung für Schäden am eigenen Fahrzeug“, sagt Moritz Strauß. Die Teilkasko schützt das eigene Zweirad bei Unwetterschäden und Feuer, bei Kurzschluss durch Tierbiss oder einem zerbrochenen Spiegel. Natürlich zahlt die Versicherung ebenfalls bei Diebstahl, auch von Fahrzeugteilen.



Das Mopedschild für 2024 ist blau.



Mein Tipp: Wer im Interesse seiner Gesundheit auf Nummer sicher gehen will, sollte wegen des höheren Sturzrisikos und der Verletzungsgefahr beim Zweiradfahren außerdem eine private Unfallversicherung abschließen. Die Gesetzliche bezahlt nur bei Unfällen auf dem Arbeitsweg.

Moritz Strauß,
ÖSA-Vertriebsbeauftragter

Empfehlen und profitieren: So funktioniert unsere Aktion „Mieter werben Mieter“

Die WOBAU macht es jetzt noch einfacher, Freunde und Bekannte bei der Wohnungssuche zu unterstützen. Mit der Aktion „Mieter werben Mieter“ bieten wir Ihnen die Gelegenheit, anderen zu helfen und gleichzeitig selbst von attraktiven Prämien zu profitieren.



Nach erfolgreicher Wohnungssuche kommt der Umzug. WOBAU-Mieter, die neue Mieter werben, können sich eine Prämie sichern.

Wie funktioniert die Aktion?

Wenn Sie jemanden in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis kennen, der auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist, empfehlen Sie ihm die WOBAU Magde-

burg. Sobald Ihr empfohlener Neummieter einen gültigen Mietvertrag abschließt und die erforderliche Kautions hinterlegt hat, erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 150 Euro. Teilnahmeberechtigt sind alle Mieter

einer WOBAU-Wohnung, die über einen gültigen und ungekündigten Mietvertrag verfügen. Die Aktion gilt ausschließlich für Wohnungsvermietungen; Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen. Außerdem darf der empfohlene Neummieter derzeit kein Mieter der WOBAU sein.

Gut zu wissen: Die WOBAU bietet ein vielfältiges Wohnungsangebot, das den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Ob Singles, Familien oder Senioren – es gibt passende Wohnungen für jeden Lebensabschnitt. Und das in attraktiven Wohnlagen mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Freizeiteinrichtungen.

Machen Sie mit und empfehlen Sie uns weiter! Nutzen Sie dazu gern die Karten auf dieser Seite.



Englisch lernen bei „Hermann Beims“

Offner Treff in der Großen Diesdorfer Straße mit Englischkursen für jedes Niveau

Der Offene Treff „Hermann Beims“ der AWO in der Großen Diesdorfer Straße 169a bietet Junggebliebenen aus Stadt-feld-West und der Beimssiedlung eine Plattform für Begegnung und Austausch. Neben informellen Gesprächen stehen den Besucher*innen auch Informationen, Beratung und Vermittlung bei persönlichen Problemen zur Verfügung.

Unter dem Motto „English for Everyone“ startet der Offene Treff regelmäßig ein Englischkursangebot für Interessierte jeden Niveaus. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, es gibt den passenden Kurs für jeden.

„Die Kurse zeichnen sich durch kleine Gruppen aus, was ein intensives Lernen ermöglicht. Die Themen sind praxisorientiert und aus dem echten Leben gegriffen, sodass die erlernten Kenntnisse direkt angewendet werden können“, sagt Ines Ehr-



Foto: Sergii Figurnyi - stock.adobe.com

London mit Big Ben bzw. Elizabeth Tower. Um für eine Reise nach England oder in andere Länder sprachlich fit zu sein, bietet sich ein Sprachkurs für Alltagsenglisch an.

hardt, Koordinatorin des Offenen Treffs. Es wird nicht mit dem Lehrbuch „gepaukt“, sondern es werden gezielt aufbereitete Materialien für die Teilnehmenden zur Verfügung gestellt, und der Fokus liegt weniger auf theoretischen Grammatikeinheiten als vielmehr auf der praktischen Anwendung der Sprache.

Die Englischkurse finden das ganze Jahr über immer mittwochs im Offenen Treff „Hermann Beims“ statt, ein laufender Einstieg und Schnupperstunden sind möglich. Der Kurs wird von Guido Rothe (Sprachkultur Magdeburg) geleitet. Interessierte können sich vor Ort oder unter Telefon 0177 622 58 68 bzw. per E-Mail unter info@sprachkultur-magdeburg.de informieren und anmelden.

Informationen gibt es auch direkt im Offenen Treff in der Großen Diesdorfer Straße 169a.

Schlüsselmomente: Panik? Ausgeschlossen!



Schlüssel verloren oder in der Wohnung vergessen? Da hilft auch kein Anruf bei der WOB AU oder beim Hauswart, denn der Vermieter hat, entgegen landläufiger Annahmen, keinen Ersatzschlüssel parat.

”

Durch eine vorausschauende Planung können Sie nicht nur Zeit und Geld sparen, sondern auch unnötigen Stress vermeiden.

Monique Wagner, Leiterin Zentrales Sozialmanagement der WOB AU

kannte oder vertrauenswürdige Nachbarn“, so Monique Wagner. Mieter*innen dürfen auch anderen – etwa Putzfrau, Babysitter oder Pflegekraft – Wohnungsschlüssel zur Verfügung stellen.

Keine unliebsamen Überraschungen

Weiter gilt es zu bedenken: „Die Inanspruchnahme eines Schlüsselnotdienstes kann eine kostspielige Angelegenheit sein, die es zu vermeiden gilt. Durch eine vorausschauende Planung können Sie nicht nur Zeit und Geld sparen, sondern auch unnötigen Stress vermeiden“, rät Monique Wagner. „Unabhängig davon, wie Sie es tun, ist es entscheidend, dass Sie aktiv vorsorgen“, betont sie. Neben dem Schlüsselverlust können schließlich auch andere Wohnungsnotfälle auftreten, wie zum Beispiel Havarien, während man selbst als Mieter*in nicht erreichbar ist. In solchen Fällen ist es ratsam, dem Vermieter einen verlässlichen Ansprechpartner zu benennen, der im Notfall handeln kann.

Sie haben Ihren Haustürschlüssel verloren? Kontaktdaten zum Schlüsselnotdienst und zur WOB AU finden Sie in diesem Fall mit entsprechenden Notrufnummern im Hausflur an der Aushängetafel.

Der Augenblick, in dem Mieterinnen und Mieter die Schlüssel zu ihrer neuen Wohnung erhalten, ist ein ganz besonderer. Damit erhalten sie Zugang zu ihrem neuen Zuhause – und können anderen den Zutritt verwehren, einschließlich des Vermieters. Anders als oft angenommen, behält er keinerlei Ersatzschlüssel. Das bedeutet auch: Geht der Schlüssel verloren, kann die WOB AU nicht einspringen. „hallo nachbar“ erklärt, wie Sie vorsorgen können

Ein verlorener Schlüssel kann für Mieter schnell zum absoluten Stressfaktor werden. Oftmals geschieht dies in den unpassendsten Momenten – sei es, wenn man spät abends nach Hause kommt oder wenn man es eilig hat, die Wohnung zu verlassen. Die erste Reaktion ist oft Panik, gefolgt von der Suche an allen möglichen Orten, an denen der Schlüssel vermutet wird. Doch was tun, wenn er auch dort nicht auftaucht?

Darf der Vermieter Schlüssel behalten?

Es ist ein weit verbreiteter Mythos, dass der Vermieter bzw. der Hauswart Ersatzschlüssel für jede Wohnung hat und bei

Schlüsselverlust oder vergessenem Schlüssel in der Wohnung mal schnell die Lösung des Problems herbeiführen kann. Doch das ist nicht der Fall und auch nicht erlaubt. „Die WOB AU muss alle existierenden Wohnungsschlüssel an die Mieter*innen aushändigen. Ohne Einwilligung darf die Wohnung nicht vom Vermieter betreten werden. Das gilt allerdings auch im Notfall“, sagt Monique Wagner, verantwortlich für das Zentrale Sozialmanagement der WOB AU.

Jede Mietpartei muss daher im eigenen Interesse Lösungen für den Ernstfall schaffen, zum Beispiel über schlüsselbevollmächtigte Personen. „Manche Mieter regeln das über Familienmitglieder, Freunde, Be-

Jetzt mitmachen!

MIETER WERBEN NACHMIETER

Auswahl an Wohnungen:

- Wohnung 1: ...
- Wohnung 2: ...
- Wohnung 3: ...
- Wohnung 4: ...
- Wohnung 5: ...
- Wohnung 6: ...
- Wohnung 7: ...
- Wohnung 8: ...
- Wohnung 9: ...
- Wohnung 10: ...

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

WOB AU

Jetzt mitmachen!

MIETER WERBEN NACHMIETER

Auswahl an Wohnungen:

- Wohnung 1: ...
- Wohnung 2: ...
- Wohnung 3: ...
- Wohnung 4: ...
- Wohnung 5: ...
- Wohnung 6: ...
- Wohnung 7: ...
- Wohnung 8: ...
- Wohnung 9: ...
- Wohnung 10: ...

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

WOB AU

Spirituelle Auszeit vom City-Trubel

Ein Ort zum Stehenbleiben und Ankommen, so beschreibt Inhaberin Tonja Volkmann ihr Geschäft „Karma & Soul“, das sie im November vergangenen Jahres am Ulrichplatz 3 eröffnet hat. „Hier biete ich meinen Kunden die Möglichkeit, dem Trubel der City für einen Moment zu entgehen“, lädt die Geschäftsinhaberin ein.

Schnell lässt sich das Auge von den außergewöhnlichen Möbeln, der geschmackvollen Wurzelholzkunst und den spirituellen Wohnaccessoires im Geschäft einfangen. „Ich lege großen Wert auf fair gehandelte Handwerkskunst und eine einzigartige Auswahl. Bei mir hat jedes Produkt eine Geschichte, die es zu entdecken gilt. Manchmal wecken die Dinge Urlaubserinnerungen. So finden meine Kunden nicht nur viel Außergewöhnliches, sondern geraten oft ins Träumen“, so Tonja Volkmann.

Neben Einrichtungsgegenständen vom Buddha bis zum Zimmerbrunnen gibt es allerlei gut sortiertes Räucherwerk im „Karma & Soul“. Dazu gehören Räucherstäbchen oder auch interessante Rückflussbrunnen, bei denen der Rauch wie bei einem Wasserfall zu Boden schwebt. Für Allergiker oder Haushalte mit Kindern bzw. Tieren bieten „Aromafume“-Weihrauchblöcke eine gute Alternative. Sie sind zu 100 Prozent natürlich und darüber hinaus giftstoff- und aschefrei. „So entsteht nur minimal Rauch und den-



Inhaberin Tonja Volkmann im „Karma & Soul“ am Ulrichplatz.
Foto: Meise

noch ein angenehmes Aroma“, erklärt Tonja Volkmann. Hochwertige Chakra-Heilsteine und kleine Geschenkesets runden das Angebot für Geist und Seele ab.

Doch es soll im „Karma & Soul“ nicht nur geschäftig, sondern zukünftig auch gern gesellig zugehen. Für die spirituelle Magdeburger Szene möchte die Geschäftsinhaberin in ihren Räumlichkeiten einen Platz zum Treffen und Vernetzen anbieten.

Workshops und Kurse sind in Planung. So könnten beispielsweise Themen wie Meditation, Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Klangschalentherapie, Yoga, Energieberatung oder auch Lebensberatung angeboten werden.

→ **Gewusst wo:** Ulrichplatz 3, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr, www.karma-soul.de

Einfühlsame Pflege in vertrauter Umgebung

Professionelle Betreuung für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause: Das ist das Ziel, mit dem Melanie Kumbier und ihre Mitarbeiter vom Pflegedienst „Melanie und Team“ in Magdeburg tätig sind. Mit einem breiten Leistungsspektrum, Fachkompetenz und vor allem viel Herz steht sie ihren Patienten zur Seite.

Grundpflege: Die Leistungen umfassen, je nach Bedürfnissen, verschiedene Angebote. Die Grundpflege gehört dazu. Hier werden vorrangig Menschen mit Pflegegrad 1 bis 5 betreut. „Aber auch ohne Pflegegrad wird Unterstützung in den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität und Hauswirtschaft angeboten“, so die Pflegedienstleiterin.

Behandlungspflege: Ebenso zum Angebotsspektrum gehört die durch den

Arzt verschriebene sogenannte Behandlungspflege. Dazu zählen unter anderem Verbandswechsel, Kompressionstherapie, Medikamentengabe, Blutzuckermessung und Insulininjektionen.

Verhinderungspflege: Auch private Pflegepersonen, z.B. der Ehepartner oder die Kinder, brauchen einmal eine Pause oder müssen sich von einer Erkrankung erholen. „Für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 bis 5 bieten wir unsere Verhinderungspflege an, die bis zu sechs Wochen pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden kann“, erläutert Melanie Kumbier.

Pflegeberatung: So unterschiedlich wie die Menschen selbst sind ihre Bedürfnisse und Wünsche in Sachen Pflege. „Es gibt nicht die eine Lösung. Daher bieten wir Beratungen an und stehen mit Rat und

Tat zur Seite“, so die Leiterin.

Entlastungsleistungen: Neben Pflege sind auch Entlastungsleistungen möglich. Was sich so sachlich anhört, ist für Menschen in Pflegesituationen essentiell. Denn diese Angebote beinhalten z.B. Spaziergänge, Spiele oder Gedächtnistraining. „Gerade menschliche Begegnungen spielen eine enorm wichtige Rolle bei der Förderung von psychischem und physischem Wohlbefinden. Neben aller fachgerechten Pflege brauchen Menschen in dieser herausfordernden Lebensphase den Austausch mit anderen Menschen“, weiß Melanie Kumbier aus Erfahrung.

→ **Gewusst wo:** Pflegedienst Melanie & Team, Dr.-Grosz-Straße 4, Tel. 0391 54 41 69 91

„Vobi“ trifft „Wobi“ im neuen Medienpunkt

Mit moderner Wohlfühlatmosphäre und einem Hauch von Wohnzimmer-Gemütlichkeit mitten in der City empfängt der frisch eröffnete Medienpunkt Magdeburg der Volksstimme seit Ende 2023 zahlreiche Besucher. Direkt neben dem früheren Servicecenter an der Goldschmiedebrücke gelegen, bietet er den Kunden die Möglichkeit, Tickets zu kaufen, Reisen zu buchen oder Fragen zu Abonnements direkt vor Ort zu klären. Auch die Beigeordnete der Landeshauptstadt für Wirtschaft, Sandra Y. Stieger, und Peter Lackner, Chef der WOBAU als Vermieter der Räumlichkeiten, ließen es sich nicht nehmen, zur Eröffnung persönlich zu gratulieren.



Schlüsselübergabe (v.l.): WOBAU-Chef Peter Lackner, Medienpunkt-Leiterin Manuela Wahrendorf, Wirtschaftsbeigeordnete Sandra Y. Stieger und Marco Fehrecke, Geschäftsführer Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH.

Persönlicher Kontakt im Digitalzeitalter

Der neue Medienpunkt ersetzt das bisherige Servicecenter ein paar Meter weiter. Es dient nun als zentraler Anlaufpunkt für Kunden und Interessierte, um die verschiedenen Produkte und Dienstleistungen der Volksstimme und der Mediengruppe Magdeburg zu nutzen. Das Angebot umfasst Informationen zu gedruckten und digitalen Ausgaben, den Verkauf von Veranstaltungstickets, die Dienste der Biberpost sowie die Annahme von Familien- und Traueranzeigen. Zusätzlich können Kunden Briefe und Pakete bei der Biberpost abgeben und abholen. Seit



Auch Maskottchen „Wobi“ von der WOBAU (l.) und der Volksstimme-Biber „Vobi“ feierten im neuen Medienpunkt mit.
Fotos (2): Uli Lücke

der Eröffnung verzeichnet der Medienpunkt regen Zulauf. Die Leiterin, Manuela Wahrendorf, betont die vielfältigen Anliegen der Besucher, darunter besonders der Ticketverkauf und der Bereich für Reisebuchungen. Der persönliche Kontakt wird nach ihrer Beobachtung besonders geschätzt. Daher legt das Team Wert auf eine angenehme Atmosphäre im Medienpunkt, die zum Verweilen einlädt. Digitale Angebote sind zwar auf dem Vormarsch, sollen aber nicht den persönlichen Austausch ersetzen.

→ **Gewusst wo:** Medien-Punkt Magdeburg, Goldschmiedebrücke 17, Mo-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Power vom Balkon.

SWM Mini PV-Anlagen.

sw-magdeburg.de/mini-pv

SWM
MAGDEBURG

Optional mit
1.600 Wh
Batterie-
speicher

KÜKELHAUSSCHULE

200 FCM-Tickets landen am Kosmonautenweg

Eine Schule sieht Blau-Weiß. Mit Fangesängen und wedelnden FCM-Schals wurden sie an einem Mittwochvormittag im Januar in der Hugo-Kükelhaus-Schule am Kosmonautenweg in Magdeburg-Reform begrüßt: Gerald Altmann, Behindertenbeauftragter des 1. FC Magdeburg, WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner und Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd. Mitgebracht hatten sie 200 Tickets für die Schülerinnen und Schüler für das Heimspiel des Clubs am 21. Januar gegen den SV Wehen Wiesbaden. An diesem Tag feierte der größte Inklusionstag im deutschen Fußball seine 13. Auflage – getreu dem Motto: „Blau-weiße Liebe kennt kein Handicap“.

Der FCM begrüßte in der MDCC-Arena diesmal insgesamt mehr als 3.600 Gäste aus zahlreichen Einrichtungen in ganz Sachsen-Anhalt und über die Landesgrenzen hinaus. Ein neuer Rekord. Viele ehrenamtliche Helfer unterstützten auch in diesem Jahr den 1. FC Magdeburg und das Organisationsteam rund um den Behinderten-Fanbeauftragten Gerald Altmann. „Die WOBAU ist stolz darauf, diese fantastische



FCM-Schalparade in der Hugo-Kükelhaus-Schule. Mittendrin WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner, FCM-Behindertenbeauftragter Gerald Altmann und Schulleiter Wolfram Stäps.

Aktion von Anfang an zu unterstützen. Sport verbindet, und der Inklusionstag des FCM zeigt dies immer wieder auf beeindruckende Weise“, sagte WOBAU-Chef Peter Lackner. Nach der offiziellen Übergabe der Tickets in der Schulsporthalle folgte noch eine standesgemäße Schalparade mit der FCM-Hymne. Durch den Kosmonautenweg hallte es: „Heja, Heja – wir sind vom FCM ...“

Und wie lief der Tag im Stadion? Vor dem Anpfiff wurde der 13. Behindertentag hinter der Südtribüne eröffnet. „Ich freue mich sehr, dass so viele Karten von Spendern und Sponsoren bereitgestellt werden

konnten. Außerdem bin ich dem FCM dankbar, dass dieses einzigartige Projekt immer wieder umgesetzt wird“, sagte Oberbürgermeisterin und Schirmherrin Simone Boris. „Es ist eine einzigartige Veranstaltung in Deutschland mit einer tollen Tradition“, freute sich FCM-Präsident Dr. Jörg Biastoch. Zudem konnte die bisher fast makellose Bilanz mit nunmehr zwölf von 13 Spielen ohne Niederlage im Rahmen dieses Tages weiter ausgebaut werden. Der Club gewann 1:0 gegen Wiesbaden durch ein Tor von Tatyana Ito in der 80. Minute.

Mega-Jubiläums-Ei zur Osterschatzsuche

Der Elbauenpark wird 25 Jahre alt. Geburtstagskinder erhalten in der Saison 2024 freien Parkeintritt. Wir verraten, was noch geplant ist und welche Events anstehen.

Happy Birthday, Elbauenpark! Magdeburgs grüne Freizeitoase feiert 25. Geburtstag. Das ist auch für alle Gäste ein Grund zum Feiern: „Über die Saison verteilt, wird es viele Aktionen und Highlights geben. Osterschatzsuche, Fotoaktion im Schmetterlingshaus, ein buntes Kindertagsprogramm am Rutschenturm, ein Aktionswochenende mit der Elbauen-Zip, der spektakulären Seilrutsche am Jahrtausendturm, und vieles mehr ist geplant“, so Parkgeschäftsführer Steffen Schüller: „Eine besondere Einladung geht an alle Geburtstagskinder, die zum Parkjubiläum an ihrem Ehrentag bei uns freien Eintritt erhalten.“

Osterschatzsuche mit 250-Euro-Preis

Ach du dickes Ei: Zum Start in die Jubiläumssaison lockt der Natur- und Kulturpark zur großen Osterschatzsuche. Von Samstag, den 23. März, bis Ostermontag, den 1. April 2024 heißt es: Schatzkarte schnappen, die Eier mit den Lösungsbuchstaben finden und mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen! Nicht verpassen: Zum Geburtstag wird ein Mega-Jubiläums-Ei im Park versteckt. Wer es findet, hat die Chance auf einen sagenhaften 250-Euro-Einkaufsgutschein für das Allee-



Familien-Highlight zum Start in die Jubiläumssaison 2024: Die große Osterschatzsuche lockt vom 23. März bis 1. April in den Elbauenpark. Es winken attraktive Preise. Foto: Andreas Lander

Center Magdeburg, einen kostenfreien Erlebnistag im Park mit Tickets für die Sommerrodelbahn und zwei XXL-Picknick-Boxen von der Zauberküche oder Veranstaltungstickets for free.

Was hat die Jubiläumssaison noch zu bieten? Publikumsmagneten wie das Landeserntedankfest und beliebte Parkevents wie Oldtimertag, Prinzessinnentag und OMMMA (Ost-Mobil-Meeting Magdeburg) stehen wieder im Veranstaltungskalender. „Nach der Premiere im Vorjahr wird auch wieder ‚Mega Malle‘ in den Elbau-

enpark kommen. Die Seebühne bietet mit Bee-Gees-Musical, Queen-Night, Karat und anderen Shows ebenfalls ein attraktives Programm“, blickt Schüller voraus. Im Jahrtausendturm lockt die brandneue Sonderausstellung: „Staub dich schlau mit PLAYMOBIL“.

Gut zu wissen: Zur neuen Saison startet auch das neue Ticketsystem. Eintrittskarten können online gekauft werden. Vor Ort gibt es neben der Kasse auch bargeldlose Ticketautomaten.

→ www.elbauenpark.de

Neues Online-Magazin!

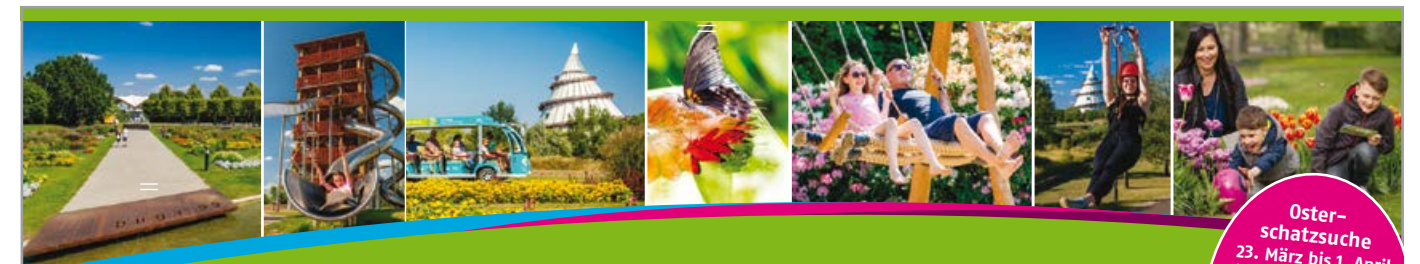
Flexibel mit Smartphone und Co. – überall lesen und teilen



Scanne den Code mit dem Smartphone und los geht's!



www.hallo-nachbar-wobau.de



Elbauenpark Magdeburg - entspannen, mitmachen und entdecken!

Hervorgegangen aus der BUGA 1999 gehört diese einzigartige „Kulturlandschaft“ mit seinen Attraktionen seit 25 Jahren zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt Magdeburg. Mit Einzug des Frühlings schmückt sich der Park mit prachtvollen Tulpen, Rosen und Rhododendren. Sommerblumenarrangements laden zum Flanieren und zum Fotografieren ein. Mit der Fahrt im Elbauen-EXPRESS durchqueren Sie ganz bequem den Park. Besuchen Sie die interaktive Ausstellung zu 6.000 Jahren Menschheitsgeschichte im Jahrtausendturm und das exotische Schmetterlingshaus.

Rutschen Sie vom Rutschenturm oder aus 45 Metern Höhe mit der ElbauenZip. Genießen Sie eine Fahrt mit der Sommerrodelbahn. Auf alle Sportbegeisterten warten der Kletterpark und zahlreiche Sportanlagen. Themengärten und Abenteuerspielplätze laden zum Verweilen ein. Saisonale Gastronomie genießen Sie in unseren gemütlichen Cafés, Bistros und im Restaurant. In der Sommersaison begeistern zahlreiche Events und Open-Air-Konzerte die Gäste.

☎ 0391 5934-50 | 🌐 www.elbauenpark.de | @ info@elbauenpark.de

Osterschatzsuche 23. März bis 1. April In den Ferien werden bunte Ostereier mit Buchstaben versteckt, die zusammen ein Lösungswort ergeben. Es gibt tolle Preise, die zu gewinnen!

Deine Welt im Grünen. DURCHblicken | DURCHATmen | DURCHstarten



Zeitreise im alten Café „Stadt Prag“



Im früheren Café „Stadt Prag“ an der Ecke Ernst-Reuter-Allee war im Dezember eine spektakuläre Ausstellung mit Magdeburger Stadtansichten des Fotografen Hermann Brösel aus den 1960er Jahren zu sehen. Der Kultur- und Heimatverein Magdeburg und die WOBau hatten eingeladen. Seine Tochter Olga Barthel (Bild rechts) berichtete zur Eröffnung aus seinem Leben. Außerdem war das restaurierte Wandbild „Weinlese“ des Künstlers Manfred Kandt (1922-1992) zu bewundern. Es war viele Jahre hinter einer Wandverkleidung versteckt und durchlöchert. Die WOBau hat es von Restauratorin Kathrin Bunzenthäl (Bild oben links) wieder originalgetreu herstellen lassen.



Keine Veranstaltung verpassen
Alle Infos immer aktuell auf Facebook

 www.facebook.com/wobau.magdeburg



Anja Engelhardt (v.l.), WOBau-Geschäftsführer Peter Lackner, Oberbürgermeisterin Simone Borris und Eileen Woosmann bei der Spendenübergabe am Kloster Unser Lieben Frauen.

Foto: Andreas Lander

Magdeburger Charity-Gala bringt über 12.000 Euro für Krebspatientinnen

Oberbürgermeisterin Simone Borris und WOBau-Chef Peter Lackner übergeben Spenden an ehrenamtliche Organisatorinnen. Kosmetikseminare unterstützen Frauen in Therapie

Für die Unterstützung von Krebspatientinnen sind bei der jüngsten Magdeburger Nikolaus-Gala im Dezember vergangenen Jahres 12.565 Euro von Unternehmen und Einzelpersonen gespendet worden. Den Erlös übergaben Oberbürgermeisterin Simone Borris als Schirmherrin und Peter Lackner, Geschäftsführer der WOBau als einer der Hauptsponsoren, kürzlich an Eileen Woosmann und Anja Engelhardt von der DKMS LIFE. Sie und weitere Ehrenamtliche hatte bereits zum sechsten Mal die Charity-Gala im Tessenow-Loft auf die Beine gestellt.

„DKMS LIFE ermöglicht durch Spenden seit vielen Jahren Krebspatientinnen kostenlose Kosmetikseminare und vermittelt den Mädchen und Frauen in dieser schweren Zeit ein Stück Lebensfreude, um den Heilungsprozess zu unterstützen.

So wird das Selbstwertgefühl gestärkt und sie erhalten die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen“, würdigt Simone Borris die Initiative. Peter Lackner ergänzt: „Um die Programme kostenlos veranstalten zu können, ist die DKMS auf Sponsoren angewiesen. Als größtes Wohnungsunternehmen in Sachsen-Anhalt engagiert sich die WOBau regelmäßig für soziale Anliegen. Das ehrenamtliche Engagement zugunsten von Krebspatientinnen unterstützen wir ebenfalls gern.“

Lebensfreude und Hoffnung schenken

Um krebserkrankten Mädchen und Frauen auch weiterhin Lebensfreude und Hoffnung zu geben, hat die gemeinnützige DKMS LIFE das „look good feel better“-Programm aufgelegt. „Dabei geht es aber um viel mehr als Hautpflege und

Make-up. Die Kosmetikseminare schenken ein paar unbeschwerte Stunden, schaffen einen Platz zum ungezwungenen Austausch und zeigen den Patientinnen: Ihr seid nicht allein!“, erklärt Eileen Woosmann: „Geschulte ehrenamtliche Kosmetikexpertinnen zeigen beispielsweise besondere Techniken, um Augenbrauen und Wimpern natürlich nachzuzeichnen. Ein weiteres Thema sind Tücher und Kopfschmuck. Die benötigten Pflege- und Kosmetikprodukte erhalten die Teilnehmerinnen ebenfalls von der DKMS LIFE.“

Übrigens: DKMS LIFE wurde 1995 gegründet. Prominente Unterstützerinnen und Unterstützer sind u. a. Modedesigner Guido Maria Kretschmer, die Models Lena Gercke und Franziska Knuppe oder die TV-Stars Sylvie Meis, Barbara Schöneberger und Riccardo Simonetti.



Melanie Plath, Teamleiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Nord, überreichte den symbolischen Schlüssel für das neue Büro in der Johannes-Göderitz-Straße 10 an Hauswart Oliver Breiter. Er ist Ansprechpartner in Olvenstedt, wo die WOBAU rund 900 Wohnungen hat. Am Eingang findet sich auch der Briefkasten für die Mieterpost.



Olvenstedter Hauswart mit neuem Anlaufpunkt

Hauswartbüro im Stadtteil nun an zentralerem Standort in der Johannes-Göderitz-Straße 10 zu erreichen

Seit über einem Jahr ist Oliver Breiter ein verlässlicher und inzwischen vertrauter Ansprechpartner für unsere Mieterinnen und Mieter in Neu-Olvenstedt. Als erfahrener Hauswart hat er sich einen Namen gemacht, indem er sich als erster Ansprechpartner der WOBAU vor Ort um die Belange der Bewohnerschaft kümmert und ein Auge auf Sauberkeit und Ordnung im Stadtteil sowie auf Dienstleister, die für die WOBAU tätig sind, hat.

Sein „Revier“, in dem er täglich unterwegs und ansprechbar ist, umfasst die Wohnquartiere rund um die Johannes-Göderitz-Straße, Hans-Grade-Straße und den Bruno-Beye-Ring. Insgesamt hat die WOBAU in diesem Gebiet rund 1.000 Wohnungen. „Die Menschen wenden sich mit den vielfältigsten Fragen und Anliegen

an mich, sei es ein fehlender Briefkastenschlüssel, die defekte Lampe im Hausflur oder wenn es irgendwo quietscht“, sagt Oliver Breiter mit einem Lächeln.

Seine Beobachtung: „Die Verbundenheit zum Stadtteil ist bei vielen Bewohnerinnen und Bewohnern sehr groß. Es gibt noch eine Reihe von ihnen, die seit dem Erstbezug hier in Olvenstedt in ihrem Wohnblock zu Hause sind und die Entwicklung seit dem Neubau hautnah miterlebt haben.“

Nun gibt es etwas Neues in Olvenstedt: Ein frisch eröffnetes Hauswartbüro, das als zentrale Anlaufstelle für die Bewohner fungiert. „Das neu gestaltete Büro ist ein Baustein, um die Kommunikation und Erreichbarkeit noch weiter zu verbessern, denn wir setzen uns als WOBAU dafür ein, dass unsere Quartiere ein Zuhause sind,

in dem sich jede und jeder willkommen und gut aufgehoben fühlt. Ich denke dass wir mit dem neuen Standort in der Johannes-Göderitz-Straße 10 noch näher an den Puls des Geschehens hier im Stadtteil herangerückt sind“, sagte Melanie Plath, Teamleiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Nord und zuständig für Olvenstedt.

Der neue Standort bietet nicht nur den Raum, um in entspannter Atmosphäre Anliegen zu besprechen, sondern gleich am Eingang auch den Hauswart-Briefkasten, in den man seine Wünsche und Anliegen einwerfen kann. Außerdem lädt Oliver Breiter jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung zur Hauswartsprechstunde ein. Ein Aushang in jedem Hauseingang verrät außerdem, wie der Hauswart zu den Geschäftszeiten auch telefonisch zu erreichen ist.

WOBAU-Chef spielte „Weihnachtsmann“

Rückblick auf die Wunschweihnachtsbaum-Aktion 2023: Geschäftsführer Peter Lackner und Beigeordneter Dr. Ingo Gottschalk überraschten Kinder im Lemsdorfer Weg

In die Rolle des Weihnachtsmanns schlüpfte WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner. Gemeinsam mit Dr. Ingo Gottschalk, Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit der Landeshauptstadt, überraschte er die Mädchen und Jungen im Caritas Kinder- und Jugendhaus St. Christophorus im Lemsdorfer Weg. Nach einem Ständchen aus der „Weihnachtsbäckerei“ herrschte unterm Tannenbaum allgemeiner Jubel, als der WOBAU-Chef als Weihnachtsgeschenk für die Kids eine nagelneue Playstation 5 und ein Spiel überreichte. Ein Weihnachtswunsch, der für die Mädchen und Jungen vorfristig in Erfüllung ging.

Möglich machte es die diesjährige Wunschweihnachtsbaum-Aktion der Magdeburger Stadtverwaltung. Im Foyer des Alten Rathauses wurden Anfang Dezem-



Dr. Ingo Gottschalk, Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit der Landeshauptstadt (l.), und WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner überreichen das Weihnachtspaket für das Caritas Kinder- und Jugendhaus St. Christophorus an Einrichtungsdirektorin Nicole Göbel.

ber rund 230 Wünsche von Kindern an den Weihnachtsbaum gehängt. Magdeburgerinnen und Magdeburger, Mitarbeitende der Stadt, aber auch zahlreiche Unternehmen pflückten diese, um Kindern, deren Familien finanziell nicht so gut aufgestellt sind, einen ganz persönlichen Weihnachtswunsch zu erfüllen.

Allen voran die WOBAU, die sich den Gemeinschaftswunsch aus dem Kinder- und Jugendhaus St. Christophorus schnappte und das heiß ersehnte Geschenk nun kurzerhand noch einige Tage vor dem Fest im Lemsdorfer Weg vorbeibrachte. Die Überraschung war gelungen, wie auch Einrichtungsleiterin Nicole Göbel bestätigte. In der Einrichtung der Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius wohnen 17 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd
(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)
Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg
Leiterin: Kerstin Willenius
Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666

montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

WOBAU-Service Büro Stadtfeld
Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg
Telefon 0391/610 4640

montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung

WOBAU-Service Büro Reform
(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schillbreite, Semmelweisstraße)
Salbker Str. 1, 39118 Magdeburg
Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809

montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Mitte
(Altstadt, Cracau, Alte Neustadt)
Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg
Leiter: René Weimann
Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Geschäftsstelle Nord
(Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)
Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg
Leiter: Tobias Hoffmann
Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

WOBAU-Service Büro, Nicolaiplatz 1:
montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung
Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

Gewerbemanagement
Leiter: Gunnar Becker
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303

WOBAU-Wohnungsbörse
Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4444

Montag und Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Studierenden-Service
Wohnungsbörse, Breiter Weg 117a
Dienstag/Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Montag/Mittwoch/Freitag nach Absprache
studenten@wobau-magdeburg.de

WOBAU-Zentrale
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax -3999
Internet: www.wobau-magdeburg.de
Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg

Notdiensthotline
0391/610-3333

Redaktion „hallo nachbar“
Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@prestige-magdeburg.de

FLOH Markt

in der Leiterstraße

27. April
10-14 Uhr



Anmeldung
für Teilnehmer

info@paganini.tv
0391 541 89 23

Eintritt frei